

## **Brüssel Aktuell 41/2016**

11. bis 18. November 2016

### **Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen**

#### **Handel: Rat berät über Freihandelsabkommen und Modernisierungsinitiativen**

Am 11. November [tagte](#) der Rat der EU zu den Themen Handel, auswärtige Angelegenheiten und internationale Beziehungen. Die Minister berieten über den Vorschlag der Kommission für eine Modernisierung der handelspolitischen Schutzinstrumente der EU (zuletzt Brüssel Aktuell 38/2016) und stellten einen Kompromiss zu den strittigen Themen bis Jahresende in Aussicht. Unwahrscheinlich ist es dagegen, dass die Verhandlungen über ein Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (TiSA, siehe Brüssel Aktuell 36/2016) noch dieses Jahr abgeschlossen werden können. Während die Kommission neue Handelsabkommen mit Australien und Neuseeland anstrebt, werden die Verhandlungen mit den USA über eine Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP, zuletzt Brüssel Aktuell 36/2016) aufgrund der Wahlen in den USA vorerst eingefroren. Zudem diskutierte der Rat über Schlussfolgerungen aus den Verhandlungen über ein Umfassendes Wirtschafts- und Handelsabkommen (CETA) zwischen der EU und Kanada...

#### **eGovernment: Kommission veranstaltet Konferenz zur Umsetzung des Aktionsplans**

Am 15. November veranstalteten die Generaldirektionen der Kommission für Datenverarbeitung (DIGIT), Kommunikationsnetze (CONNECT), Regionalpolitik (REGIO), Forschung (RTD) und Justiz (JUST) eine [Konferenz](#) mit dem Titel „Unterstützung der Einführung von eGovernment auf lokaler und regionaler Ebene“. Die Kommission stellte dabei verschiedene Hilfsmittel zur Umsetzung des eGovernment-Aktionsplans vor (zuletzt Brüssel Aktuell 40/2016). Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass von Seiten der Kommission in verstärktem Maße die Bedeutung lokaler und regionaler Behörden bei der Umsetzung der eGovernment-Ziele erkannt wurde...

#### **EFSl: Europäischer Rechnungshof kritisiert Mittelerhöhung**

In seiner [Stellungnahme](#) vom 11. November äußerte sich der Europäische Rechnungshof kritisch zum Vorschlag der Kommission für eine [Verordnung](#) zur Verlängerung der Laufzeit des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSl oder auch „Juncker-Fonds“, zuletzt Brüssel Aktuell 24/2016) im Rahmen der Halbzeitrevision des Mehrjährigen Finanzrahmens (siehe Brüssel Aktuell 32/2016)...

### **Umwelt, Energie und Verkehr**

#### **Korrektur: Technische Universität Dresden ist Koordinator**

In unserer letzten Ausgabe, Brüssel Aktuell 40/2016, ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Im Artikel über das Programm für Umwelt- und Klimapolitik LIFE wurde die Projektkoordination für das Projekt „Life Local Adapt“ falsch benannt. Koordinator dieses Projekts, das kleine Kommunen in Sachsen bei der Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen unterstützt, ist die **Technische Universität Dresden**...

### EU-Städteagenda: Aufruf zur Interessenbekundung für thematische Partnerschaften

Bis 12. Dezember 2016 besteht die Möglichkeit beim europäischen kommunalen Dachverband CEMR Vorschläge für die Mitwirkung an folgenden vier thematischen Partnerschaften im Rahmen der EU-Städteagenda einzureichen: „Energiewende“, „Nachhaltige Landnutzung und naturbasierte Lösungen“, „Anpassung an den Klimawandel“ sowie „Innovative und verantwortungsvolle Vergabe öffentlicher Aufträge“ (zuletzt Brüssel Aktuell 36/2016). Die Partnerschaften sollen am 4. April 2017 eingerichtet werden...

## Soziales, Bildung und Kultur

### Öffentliche Bibliotheken: EuGH zum Verleih von E-Büchern

Der Gerichtshof der EU entschied am 10. November in der Rechtssache [C-174/15](#), dass das Verleihen eines E-Books mit dem Verleihen eines herkömmlichen Buchs vergleichbar ist. Art. 6 Abs. 1 der Richtlinie [2006/115](#) enthält eine Ausnahmeregelung, welche es öffentlichen Bibliotheken gestattet, urheberrechtlich geschützte Werke ohne vorherige Zustimmung des Urhebers zu verleihen. Der Urheber erhält im Gegenzug eine angemessene Vergütung...

## In eigener Sache

### Europabüro der sächsischen Kommunen: neue Referentin

Sehr geehrte Leserinnen und Leser von Brüssel Aktuell,

zum 15. November 2016 wurde die Referentenstelle des Europabüros der sächsischen Kommunen in Brüssel mit Frau Juliana Pantzer neu besetzt. Ihre Vorgängerin, Frau Claudia Mühlberg, wechselte zurück nach Leipzig, wo sie nun für die Industrie- und Handelskammer tätig ist...